

ParAthletics
2016

IPC Athletics Grand Prix
26. - 27. 05. 2016
Daniela Jutzeler Memorial
28. - 29. 05. 2016
Swiss Nationals Wheelchair
Nottwil, Switzerland



ParAthletics 2016 vom 26. bis 29. Mai 2016 in Nottwil

Hauptprobe für die Paralympics in Rio

Nottwil 5.5.2016 – Rund 390 Topathleten aus aller Welt treffen sich in der Schweiz zum grossen Kräftemessen vor den Paralympischen Spielen in Rio de Janeiro. Die Rede ist vom IPC Athletics Grand Prix, der vom 26. bis 29. Mai 2016 in der Sport Arena Nottwil ausgetragen wird. Die besten Leichtathleten versuchen, letzte Plätze für Brasilien zu sichern und sich selbst für die nationale Selektion zu empfehlen. 2016 wird der Anlass mit dem Namen ParAthletics vier Tage dauern, da das Daniela Jutzeler Memorial und die Schweizer Meisterschaften integriert sind.

Noch nie hatten sich für die ParAthletics so viele Athleten angemeldet, darunter viele Weltrekordhalter und Paralympicsgewinner. Aus Schweizer Sicht sind die Erwartungen hoch. Das Athletenteam um Nationaltrainer Beat Fäh durfte im letzten Jahr sieben Podestplätze feiern. Der Wunsch ist gross, dies zu wiederholen oder gar zu übertreffen. Schliesslich fiel 2015 die Podestplatz-Anwärterin Manuela Schär aus Kriens verletzungsbedingt aus. Ihre stärkste Konkurrentin – die Amerikanerin Tatyana McFadden – blieb daher konkurrenzlos und siegte gleich bei allen fünf Rennen, bei denen sie am Start war. Auf die erneuten Duelle darf man gespannt sein, denn beide haben in Rio Grosses vor.

Das Schweizer Team verfügt über weitere Trümpfe. 2015 waren es drei Männer, die für die sieben Podestplätze verantwortlich waren. Marcel Hug aus Neuenkirch wurde mit zwei Siegen, einem 2. sowie 3. Platz seiner Favoritenrolle gerecht. Damals blickten die Experten gespannt auf die Duelle gegen den Briten David Weir, der sich mit einem 3. und einem 4. Platz zufrieden geben musste. Für 2016 ist man vor allem gespannt auf die Leistungen der schnellen Thailänder um den amtierenden zweifachen Weltmeister Rawat Tana.

Auch Beat Bösch aus Nottwil zeigte 2015 am Grand Prix eine hervorragende Form und durfte sich über einen Sieg sowie einen 3. Platz freuen. Sein wichtigster Konkurrent ist Martin Raymond (USA), der sich mit den Wettkämpfen hier auf Rio vorbereitet. Der dritte im Bunde der Schweizer war Bojan Mitic, der letztes Jahr einen 2. Platz feiern konnte. Die beiden werden vor heimischem Publikum alles geben, um erneut Spitzenresultate zu zeigen.

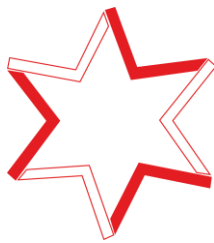
Zukunftshoffnungen

Doch das ist nicht alles. Der Nachwuchs lässt weitere Hoffnungen zu. So verbesserte die junge Catherine Debrunner 2015 in Nottwil den Landesrekord über 200 Meter in der Kategorie T53. Einen neuen Europarekord hat sie kurz danach an der SM in Arbon aufgestellt. Wie sie hatten sich damals Licia Mussinelli, Tanja Henseler und Lisa Schultis für die Junioren WM empfohlen und sich dort in bestem Licht gezeigt. Auch die aus dem Junioren Team herausgewachsene Alexandra Helbling zeigte im letzten Jahr mit dem guten 4. Platz im 200 Meter-Rennen, dass die Lücke zur Elite kleiner wird.

Auch bei den «stehenden» Athleten, die dem Verband PluSport angeschlossen sind, gibt es erfolgsversprechende Teilnehmende. Philipp Handler (T13, Sehbehinderung) aus Embrach hat 2014 mit einer EM-Bronze-Medaille in Swansea (GB) über 100 Meter auf sich aufmerksam gemacht. Potenzial hat zudem Abassia Rahmani (T43, beidseitige Unterschenkelamputation) aus Wila. Sie hat dieses Jahr in Grosseto (I) die A-EM-Limite geschafft. Das lässt Hoffnungen auf zukünftige Erfolge aufkommen, startet sie doch erst seit 2014 an Wettkämpfen.

supported by





ParAthletics
2016

IPC Athletics Grand Prix
26. - 27. 05. 2016
Daniela Jutzeler Memorial
28. - 29. 05. 2016
Swiss Nationals Wheelchair
Nottwil, Switzerland



Erneut Volksfest geplant

OK-Präsident Samuel Lanz bereitet den Anlass mit einem kleinen Team vor und freut sich schon jetzt auf viele Höhepunkte: «Unsere Besucher werden neben den Bahnrennen der Rennrollstuhlfahrer auch Wettkämpfe für Sehbehinderte und Athleten mit Amputationen sehen. Ein Besuch lohnt sich aber nicht nur wegen der gezeigten Spitzenleichtathletik und den hoffentlich vielen Schweizer Medaillen. Wir werden auch dieses Jahr wieder einige interessante Aktivitäten neben der Bahn anbieten. Gerade für Familien gibt es im neuen Zelt auf der Sport Arena ein Unterhaltungsprogramm mit Kinderschminken, einem Rollstuhl-Parcours und vielem mehr. Erneut werden wir 1000 Gratis-Bratwürste verteilen und sicherstellen, dass es niemandem langweilig wird.»

Die Schweizer Athleten

Vorname	Name	Wohnort	Jahrgang	Klasse
Fabian	Blum	Pfaffnau	1995	T52
Beat	Bösch	Nottwil	1971	T52
Aaron	Brönnimann	Niederlenz	2008	T54
Catherine	Debrunner	Mettendorf	1995	T53
Andrin	Deschwanden	Horw	2001	T52
Linda	Lüthi	Rohrbachgraben	2005	T54
Heinz	Frei	Oberbipp	1958	T53
Philipp	Handler	Zürich	1991	T13
Alexandra	Helbling	Nottwil	1993	T54
Tanja	Henseler	Sempach	1997	T53
Marcel	Hug	Neuenkirch	1986	T54
Patricia	Keller	Büron	1989	T54
Tobias	Lötscher	Nottwil	1979	T54
Bojan	Mitic	Hochdorf	1985	T34
Licia	Mussinelli	Derendingen	2000	T54
Abassia	Rahmani	Wila	1992	T43
Manuela	Schär	Kriens	1984	T54
Anita	Scherrer	Aegerten	1989	T53
Cyrill	Scheuber	Stans	1997	T54
Lisa	Schultis	Langendorf	1997	T54
Silvan	Siegenthaler	Schangnau	2007	T54
Patrick	Stoll	Steffisburg	1972	F44
Dario	Studer	Hauenstein	2003	T54
Cornel	Villiger	Boswil	1976	T53
Lukas	Willimann	Hohenrain	1993	T54

ParAthletics IPC Athletics Grand Prix 2016: Wichtigster Leichtathletik Wettkampf der IPC

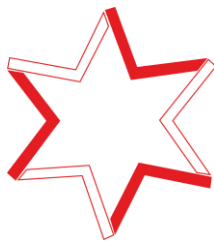
Der ParAthletics IPC Athletics Grand Prix 2016 gehört zu einer Serie von zehn grossen Rennen des Internationalen Paralympischen Komitees (IPC). Ein paar Monate vor den Paralympischen Spielen in Rio de Janeiro reisen die meisten Topstars an, um Quotenplätze zu sichern und die eigene Form auszuloten. Zahlreiche Schweizer gehören zu den Favoriten in ihren Kategorien.

Seit der IPC Athletics Grand Prix 2013 lanciert wurde, ist die Serie sprunghaft gewachsen und heute nehmen an den 10 Rennen auf fünf Kontinenten insgesamt 1'500 Athleten aus 85 Ländern teil. Für den Anlass in Nottwil haben sich 390 Athletinnen und Athleten angemeldet. Neben den Rollstuhl-Rennen werden wiederum Wettkämpfe für Sehbehinderte und Athleten mit Amputationen angeboten. Schön ist auch, dass Wurfdisziplinen gezeigt werden, für die sich in der Schweiz kaum noch Sportler begeistern lassen.

Kommen Sie vorbei und feiern Sie die tollen Leistungen des Schweizer Teams. Freier Eintritt. Weitere Informationen unter www.rollstuhlsportevents.ch

supported by





ParAthletics
2016

IPC Athletics Grand Prix
26. - 27. 05. 2016
Daniela Jutzeler Memorial
28. - 29. 05. 2016
Swiss Nationals Wheelchair
Nottwil, Switzerland



Ansprechpartner für Medienanfragen

Schweizer Paraplegiker-Vereinigung, Nottwil
Evelyn Schmid, Leiterin Marketing und Kommunikation
Tel. +41 41 939 54 08, E-Mail: evelyn.schmid@spv.ch

Samuel Lanz, OK-Präsident der ParAthletics 2016
Tel. +41 79 231 44 46, E-Mail: samlanz@bluewin.ch

supported by

